

HINTERGRUNDINFORMATION

Kork - ein einzigartiges Naturprodukt

Einfach überzeugend: Kork! Der Rohstoff wird aus der äußeren Rindenschicht der Korkeiche (*Quercus suber*) gewonnen und ist elastisch, geschmacksneutral sowie flüssigkeitsabweisend. Er hat eine geringe Dichte und verfügt über eine große Widerstandsfähigkeit gegenüber hohen Temperaturen, Fäulnis und Verschleiß. Mit diesen besonderen Merkmalen besitzt der Naturkork optimale Verschlusseigenschaften, die sich die Korkindustrie zu Nutze macht: So werden heute rund 75 Prozent des einzigartigen Naturprodukts zu Flaschenkorken verarbeitet. Das sind jährlich etwa 10 Milliarden Flaschenkorken. Im Gegensatz zu Schraub- oder Aluminiumverschlüssen haben Naturkorken einen weiteren, beachtlichen Vorteil: Sie sind zu 100 Prozent recycelbar und damit der nachhaltigste aller Flaschenverschlüsse. Gebrauchte Flaschenkorken werden zu Brenn- oder Dämmstoffen verarbeitet oder anderweitig recycelt.

Beste Qualität gesichert

Bei der Produktion von Flaschenkorken werden höchste Qualitätsstandards eingehalten: Vor der Verarbeitung wird die Korkrinde in großen Edelstahlbehältern für etwa eine Stunde bei rund 100 Grad Celsius gekocht, um dem Rohstoff unerwünschte Substanzen zu entziehen. Dabei gewinnt der Naturkork an Volumen und Elastizität. Wichtig bei dem Prozess: Das Waschwasser muss von einwandfreier Qualität sein und wird häufig gewechselt. Nach dem Kochvorgang muss die Korkrinde abkühlen und trocknen. Danach wird sie in Streifen geschnitten. Es folgen das Ausstanzen der Naturkorken und ein weiterer Waschgang zur Desinfektion. Weinst steril und hygienisch verpackt kommen die Korken zum Weinabfüller, wo sie mit Hilfe eines Vierbackenschlosses zusammengedrückt und in die Flasche gestoßen werden.

Gut für Ökonomie und Ökologie

Jährlich werden weltweit bis zu 340.000 Tonnen Kork produziert. Der Gesamtwert jeder Jahresernte beträgt etwa 900 Millionen Euro. Der weltgrößte Korklieferant mit einem Marktanteil von 52,5 Prozent ist Portugal. Beeindruckend sind auch die ökologischen Faktoren: Die Korkeichenwälder stellen einen lebenswichtigen Bestandteil des ökologischen Gesamtsystems dar. Alle Korkwälder zusammen binden jährlich rund 14 Millionen Tonnen des Treibhausgases CO₂ und bieten vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten ein einzigartiges Ökosystem; in den portugiesischen Korkwäldern beispielsweise leben noch Iberische Luchse. Diese weltweit am stärksten bedrohte Raubkatzenart zählt nur noch 150 Exemplare. Darüber hinaus beugen Korkeichen der Versteppung vor und sind im Gegensatz zu Eukalyptus- oder Pinienwäldern gegenüber Waldbränden relativ unempfindlich. Aktuell sind rund 15.000 Hektar des portugiesischen Korkeichenwaldes durch die Organisation Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert.

„Natürlich Kork!“ ist die Kampagne des Deutschen Kork-Verbands e. V. (DKV) und des portugiesischen Korkverbands APCOR. Sie verfolgt das Ziel, die positiven Eigenschaften des Naturkorken als Flaschenverschluss in der Öffentlichkeit nachhaltig zu verankern. Der dazugehörige Internetauftritt www.natuerlichkork.de bietet Verbrauchern, Multiplikatoren, Medien und Partnern Hintergrundinformationen und Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen.